

EURO Kartensysteme GmbH, Solmsstraße 6, D-60486 Frankfurt am Main

An die zugelassen  
Netzbetreiber und  
Online-Netzbetreiber  
im girocard-System  
der Deutschen Kreditwirtschaft

**Oliver Hommel**  
Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO)

E-Mail: [oliver.hommel@eurokartensysteme.de](mailto:oliver.hommel@eurokartensysteme.de)

Datum: 17.09.2025

## **Einführung einer Scheme Manager Fee im girocard-System zum 01.01.2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das girocard-System hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zum führenden bargeldlosen Zahlungssystem in Deutschland entwickelt. Die girocard ist bei Akzeptanzpartnern und Konsument:innen gleichermaßen als zuverlässiges, sicheres und kostengünstiges Bezahlungssystem beliebt und etabliert.

Damit das girocard-System diese Vorteile auch künftig nachhaltig anbieten kann, muss sich das girocard-System stetig weiterentwickeln und in der Lage sein, auf neue Bedürfnisse und Anforderungen im Markt schnell zu reagieren. Nur so lassen sich die Wettbewerbsfähigkeit des Systems und breite Akzeptanz der girocard in den unterschiedlichsten Bezahlungssituationen langfristig sichern.

Wir haben daher in den beiden zurückliegenden Jahren gemeinsam mit der Deutschen Kreditwirtschaft und allen (Online-)Netzbetreibern intensiv erörtert, wie die für einen aktiveren Weiterentwicklungs- und Marktbearbeitungsprozess notwendigen Strukturen im girocard-System geschaffen und dafür die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden können.

Die EURO Kartensysteme GmbH wird künftig die Rolle eines aktiven Scheme Managers für das girocard-System übernehmen. Im Mittelpunkt unserer Leistungen stehen die Produktweiterentwicklung, die Vermarktung und Kommunikation sowie ein intensiveres Zusammenarbeitsmodell mit den unterschiedlichen Marktteilnehmern. Ziel ist es, Marktbedarfe schneller aufzunehmen, in die Weiterentwicklung des Systems einfließen zu lassen und Partner bei der Umsetzung zu unterstützen. Wir wollen die bekannten Vorteile einer girocard für die Marktteilnehmer bewahren, die Akzeptanzmöglichkeiten deutlich ausbauen und mit neuen, zusätzlichen Mehrwerten die girocard im Handel und bei Verbrauchern für noch mehr Zahlungssituationen positionieren. Dabei soll die Kosteneffizienz als wesentliches Unterscheidungskriterium im Markt erhalten und weiter gestärkt werden.

Die Finanzierung der für diese Arbeiten notwendigen Ressourcen gilt es nachhaltig abzusichern. Daher wird erstmals die Einführung eines Kartenzahlungssystem-Entgelts auch im girocard-System erforderlich. Für die zentralen Weiterentwicklungs- und Marktbearbeitungsleistungen wird die EURO Kartensysteme in ihrer Rolle als Scheme Manager ab dem 01.01.2026 ein solches Entgelt, die sogenannte Scheme Manager Fee, von allen zugelassenen girocard-Netzbetreibern und kartenausgebenden Instituten verpflichtend erheben.

Dieses variable Entgelt bemisst sich am jeweils abgewickelten girocard-Umsatzvolumen und wird zu Beginn für Netzbetreiber 0,00209% des girocard-Umsatzes betragen. Dieser Entgeltsatz gilt mindestens bis zum 31.12.2027.

Es ist vorgesehen, dass im Jahr 2027 und danach in einem dreijährigen Turnus eine Überprüfung und ggf. eine Anpassung des Entgeltsatzes im Einvernehmen mit kartenausgebenden Instituten und Netzbetreibern erfolgt. Eine mögliche Anpassung des Entgeltsatzes wird sich dabei stets an der Erweiterung des Leistungsangebotes und der Entwicklung des girocard-Systems im Markt orientieren.

Damit grenzen wir uns sowohl in der Höhe als auch in dem Prozess der Festlegung deutlich von Wettbewerbssystemen ab. Wir verfolgen einen angemessenen und nachhaltigen Ansatz, bei dem nicht die Gewinnmaximierung, sondern Transparenz, Verlässlichkeit und Berechenbarkeit im Zentrum stehen.

Die Einführung dieser Scheme Manager Fee wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mittlerweile geprüft und positiv als Entgelt eines Kartenzahlverfahrens im Sinne der Verordnung (EU) 2015/751 (IF-VO) eingestuft.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Weiterentwicklung des girocard-Systems voranzutreiben. Parallel zu den geführten Diskussionen haben wir bereits wesentliche inhaltliche Arbeiten angestoßen: In Kürze werden neue Transaktionstypen eingeführt, die eine erhebliche Flexibilisierung der Transaktionsabwicklung erlauben (z.B. Reservierungstransaktionen oder nachgelagerte Erhöhungen des autorisierten Betrages). Auch die Einbindung eines ersten großen Kundenbindungsprogrammes soll noch in diesem Jahr pilotiert werden. Zudem arbeiten wir an der Hinterlegung der girocard als Zahlungsmittel in Apps von Akzeptanzpartnern, um die wachsende Bedeutung händlereigener Apps im stationären Geschäft zu adressieren.

Die Roadmap für die zukünftige Weiterentwicklung sowie die Schwerpunkte in der Marktbearbeitung werden wir künftig intensiv mit dem neuen Netzbetreiber-Beirat abstimmen. Wir freuen uns, auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Ihnen als wichtigen Partner im girocard-System.

Mit freundlichen Grüßen

EURO Kartensysteme GmbH



Oliver Hommel  
Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO)



Susanne Raupbach  
Geschäftsführerin (COO)